

Was immer du tust

Nena

Du fühlst dich allein
Du zweifelst an dir
Deine Angst macht dich schwach
Die Jahre vergehn und du suchst
Leider nur in vergangener Zeit

Dein Himmel ist grau
Du siehst nie das Licht
Deinen Stern, der dich trägt
Freiheit hast du nie erlebt
Du bist unruhig und ohne Vertrauen

Was immer du tust, was immer du denkst
Der Morgen wird wieder ein Anfang sein
Woher du auch kommst, was immer du willst
Unendliche Zukunft liegt vor dir
Du bist das Leben, hast alles in dir
Wir sind ein Teil der Erde
Was immer du suchst, was immer du fragst
Du kannst dir die Antwort geben

Für dich kommt die Zeit
Die Zeit, wo du anfängst
Ganz bei dir zu sein
Dein Himmel wird blau und du suchst
Deinen Weg durch die Schatten der Nacht

Was immer du tust, was immer du denkst
Der Morgen wird wieder ein Anfang sein
Woher du auch kommst, was immer du willst
Unendliche Zukunft liegt vor dir

Du bist das Leben, hast alles in dir
Wir sind ein Teil der Erde
Was immer du suchst, was immer du fragst
Du kannst dir die Antwort geben
Was immer du tust, was immer du denkst
Der Morgen wird wieder ein Anfang sein
Woher du auch kommst, was immer du willst
Unendliche Zukunft liegt vor dir
Du bist das Leben, hast alles in dir
Wir sind ein Teil der Erde
Was immer du suchst, was immer du fragst
Du kannst dir die Antwort geben